



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

EUR-ACE® Label

Bachelorstudiengänge
Lebensmittelsicherheit
Technisches Management

an der

Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Plauen

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 30.09.2016

Inhalt

A Beantragte Siegel.....	3
B Steckbrief der Studiengänge	4
C Bewertung der Gutachter	5
Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH).....	5
Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel	9
D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (29.08.2015)	10
E Stellungnahme der Fachausschüsse	11
Fachausschuss 06 - Wirtschaftsingenieurwesen (14.09.2015).....	11
Fachausschuss 09 - Chemie (07.09.2015)	12
Fachausschuss 10 - Biowissenschaften (03.09.2015)	13
F Beschluss der Akkreditierungskommission (25.09.2015).....	14
G Erfüllung der Auflagen (30.09.2016).....	16
Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse 06 – Wirtschaftsingenieurwesen, 09 – Chemie und 10 – Biowissenschaften und Medizinwissenschaften (13.09.2016)	16
Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016).....	16
Anhang II - Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....	17

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Ba Lebensmittelsicherheit	Food Safety	ASIIN	--	09, 10
Ba Technisches Management	Technical Management	ASIIN, EUR-ACE® Label	--	06

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Horst Brezinski, Technische Universität Bergakademie Freiberg; Alexander Buchheister, Studierender an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen; Prof. Dr. Günter Claus, Hochschule Mannheim; Prof. Dr. Joachim Frech, Duale Hochschule Baden-Württemberg; Prof. Dr. Bernd Lindemann, Hochschule Geisenheim University; Dr. Thomas Meier, Roche Diagnostics GmbH	
Vertreterin der Geschäftsstelle: Marie-Isabel Zirpel	
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	
Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2005 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 28.06.2012	

¹ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; EUR-ACE® Label: Europäisches Ingenieurslabel

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) der Fachausschüsse 06 - Wirtschaftsingenieurwesen i.d.F. vom 06.12.2013; 09 – Chemie i.d.F. vom 09.12.2011 sowie 10 – Biowissenschaften i.d.F. vom 09.12.2011	
--	--

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studien-gangform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahme-rhythmus/erstmalige Einschreibung
Lebensmittelsicherheit B.Sc.	Food Safety		6	dual	--	6 Semester	180 ECTS	WS/ WS 2015/16
Technisches Management B.Eng.	Technical Management	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Betriebsführung • Betriebsführung Mineralische Baustoffe 	6	dual	--	6 Semester	180 ECTS	WS/ WS 2015/16

³ EQF = European Qualifications Framework

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)
--

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengänge

Im Verfahren genutzte FEH

Technisches Management

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise zur Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen des Wirtschaftsingenieurwesens

Lebensmittelsicherheit

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise zur Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen der Chemie

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise zur Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen der Biowissenschaften

Fachliche Einordnung

Die Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Technisches Management werden von den Gutachtern am Referenzrahmen der Fachspezifisch ergänzenden Hinweise des ASIIN Fachausschusses 06 bewertet. Da die Berufsakademie das EUR-ACE Label beantragt hat, werden hier insbesondere die ergänzenden Anforderungen an stärker ingenieurwissenschaftlich ausgeprägte Studiengänge berücksichtigt.

Beim Bachelorstudiengang Lebensmittelsicherheit handelt es sich um einen interdisziplinären Studiengang, der sowohl der Fachkultur „Biowissenschaften“ als auch der Fachkultur „Chemie“ zuzuordnen ist. Dementsprechend werden die Qualifikationsziele an beiden Referenzrahmen der Fachspezifisch ergänzenden Hinweise der ASIIN Fachausschüsse 09 und 10 bewertet.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH.

Für den Studiengang Technisches Management sind insbesondere die folgenden Kompetenzfelder von Bedeutung:

Wissen und Verstehen

Gemäß der Berufsakademie verfügen die Absolventen des Bachelorstudiengangs Technisches Management über naturwissenschaftliche, mathematische, ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Fach- und Methodenkenntnisse des Technischen Managements. Sie haben je nach Wahl der Studienrichtung zudem Spezialkenntnisse in den Bereichen Technische Betriebsführung oder Betriebsführung Mineralische Baustoffe erworben. Die Gutachter sehen dieses Kompetenzfeld durch die vorgesehenen Pflichtmodule abgedeckt. Sie regen lediglich an, die Auswahl der Wahlpflichtmodule zu überdenken. Neben zwei auf die beiden Studienrichtungen fokussierten Wahlpflichtmodulen sind mit Produktmanagement, Technische Textilien, Automatisierungstechnik und Instandhaltung auch vier Wahlpflichtmodule vorgesehen, die für beiden Studienrichtungen angeboten werden. Diese sind ausschließlich im technischen Bereich angesiedelt. Da der betriebswirtschaftliche Anteil im Studiengang generell nicht sehr umfangreich ist, fragen die Gutachter, warum nicht Module wie bspw. internes und externes Rechnungswesen, die im Bachelorstudiengang Lebensmittelsicherheit angeboten werden, auch im Bachelorstudiengang Technisches Management den Studierenden offen stehen. Solch eine gemeinsame Nutzung von Modulen ist aber bislang von der Berufsakademie nicht vorgesehen.

Analyse und Methode

Nach Darstellung der Berufsakademie kennen die Absolventen die Methoden des Technischen Managements sowie die aufgabenspezifischen Gesetze, Vorschriften, Regeln und Normen. Sie haben ein Verständnis der Verfahren/Methoden der experimentellen Prüfung, Eigenschaftsermittlung und Dokumentation von Produkten und Prozessen einschl. Qualitätssicherung. Die Gutachter sehen dieses Kompetenzfeld durch mehrere Module umgesetzt, so z.B. durch Grundlagen der Ingenieurwissenschaften, Umwelt und Energiemanagement, Qualitätsmanagement und Angewandte Technische Mechanik.

Entwicklung (Design)

Die Berufsakademie stellt dar, dass die Absolventen des Studiengangs über die Kompetenz zur Weiterentwicklung, Neuentwicklung und Optimierung von Prozessen des Technischen Managements und der zugrundeliegenden fertigungstechnischen und produktionstechnischen Prozesse verfügen. Die Gutachter erkennen, dass dieses Kompetenzfeld in einigen Modulen angesprochen wird, so unter anderem im Modul Modellierung in Fertigungstechnik und Maschinenbau. Dennoch erachten sie diesen Bereich als weniger stark ausgeprägt im Vergleich zu den übrigen Kompetenzfeldern.

Recherche und Bewertung

Nach Auskunft der Berufsakademie werden die Studierenden in die Lage versetzt, Informationsquellen zu nutzen und kritisch zu werten sowie Experteneinsatz zu koordinieren. Die Gutachter sind der Ansicht, dass die Studierenden diesen Kompetenzbereich insbesondere durch die Bachelorarbeit, aber auch durch das Modul Projektmanagement vermittelt bekommen.

Ingenieuranwendung und Ingenieurpraxis

Gemäß Berufsakademie haben die Absolventen des Studiengangs die Kompetenz zur Anwendung ingenieurtechnischer Grundlagen zur Lösung von betrieblichen Problemstellungen des Technischen Managements. Sie haben die Kompetenz zur Weiterentwicklung, Neuentwicklung und Optimierung von Prozessen des Technischen Managements und der zugrundeliegenden fertigungstechnischen und produktionstechnischen Prozesse. Zudem haben sie die Fähigkeit, eigene Projekte zu gestalten, zu leiten und erfolgreich zum Abschluss zu bringen sowie zur Anwendung der technischen und kommunikativen Hilfsmittel zur erfolgreichen Projektführung. Die Gutachter sehen das Kompetenzfeld Ingenieuranwendung und Ingenieurpraxis durch das duale Studium, die Einbindung in die Betriebe und die Projektarbeiten sehr gut umgesetzt.

Soziale Kompetenzen

Die Absolventen des Studiengangs sollen die Fähigkeit zur erfolgsorientierten Arbeit in interdisziplinären Teams und zur Fachkommunikation in deutscher und englischer Sprache haben sowie die Fähigkeit wissenschaftliches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang zu reflektieren. Im Gespräch mit der Berufsakademie fragen die Gutachter, wie die in den Qualifikationszielen dargestellte Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement und zur Persönlichkeitsentwicklung vermittelt wird. Sie erfahren, dass soziale Kompetenzen in Gruppenarbeiten und kleinen Seminargruppen trainiert werden. Der Praxisanteil im Unternehmen führe dazu, dass die Studierenden befähigt werden, sich in Betriebe und deren Strukturen einzugliedern. Laut Auskunft der Berufsakademie sind auf Grund der kleinen Studierendenzahlen und der Vorgabe, dass in allen Gremien studentische Vertreter beteiligt sein müssen, zudem mindestens 10 Prozent der Studierenden in Gremien aktiv. Die Gutachter können diese Erläuterungen nachvollziehen.

Die Gutachter sehen damit insgesamt die FEH 06 und die ergänzenden Anforderungen an stärker ingenieurwissenschaftlich ausgeprägte Studiengänge berücksichtigt.

Der Bachelorstudiengang Lebensmittelsicherheit ist ein interdisziplinärer Studiengang mit einem Fokus auf das Spezialgebiet der Lebensmittelsicherheit. Die Qualifikationsziele können daher nur zum Teil den FEH 09 und 10 folgen.

Gemäß der Berufsakademie soll der Bachelorstudiengang die Studierenden zu einem sofortigen Berufseintritt sowie auch zur Aufnahme eines anschließenden Masterstudiengangs befähigen. Die Absolventen haben gemäß der eingereichten Zielmatrix ein Verständnis der mathematischen und naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und deren Bedeutung zur Lösung ingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen. Zudem haben sie ein breites naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, das sie befähigt, auftretende Zusammenhänge in der Ingenieur- und Lebensmittelpraxis zu verstehen. Die Gutachter sehen diese Kompetenzen durch mehrere Module vermittelt, so u.a. durch die Module Mathematik und Statistik sowie Biologisch-chemische Grundlagen.

Die Fähigkeit zum praktischen Arbeiten wird beispielsweise über das Anzüchten von Mikroorganismen im Modul Lebensmittelmikrobiologie vermittelt. Die Gutachter fragen im Gespräch mit der Berufsakademie, ob die Absolventen des Bachelorstudiengangs Lebensmittelsicherheit auch für das Berufsfeld eines Laborleiters qualifiziert sind. Hier erfahren sie, dass es nicht die Zielsetzung des Studiengangs ist, Studierende dazu zu befähigen, selbst Projekte und Analysen im Labor vorzunehmen. Vielmehr sollen die Absolventen in der Lage sein, mit den Ergebnissen umzugehen. Als Haupteinsatzgebiet der Absolventen wird dagegen der Bereich Qualitätssicherung und -optimierung gesehen. Die Gutachter nehmen diese Erläuterung zur Kenntnis. Sie hinterfragen jedoch, ob diese Schwerpunktsetzung ausreichend deutlich in den formulierten Lernergebnissen zum Tragen kommt. In den Lernergebnissen der Hochschule wird unter 2.2.a. aufgeführt: „Absolventen sind in der Lage, mikrobiologische, lebensmittelanalytische und sensorische Analysen durchzuführen und Befunde unter Beachtung der jeweiligen Rechtslage sicher einzuordnen und aktuell die betriebsspezifisch erforderlichen Ableitungen für „Lebensmittelsicherheit“ und Lebensmittelqualität zu treffen.“

Fundierte Kenntnisse in den chemischen Kernfächern Anorganische, Organische und Physikalische Chemie sowie in der Analytischen Chemie oder in Grundlagen der Molekular-, Zell- und organismischen Biologie werden in dem Studiengang nicht vermittelt, was nach Ansicht der Gutachter aber, die Fokussierung des Studiengangs auf die Lebensmittelsicherheit berücksichtigend, auch nicht zielführend wäre. In diesem Fall steht die Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Gebiet der Lebensmittelsicherheit im Vordergrund. Vor dem Hintergrund der Bezeichnung des Studiengangs und der formulierten Qualifikationsziele hätten die Gutachter allerdings erwartet, dass vermehrt Kompetenzen in den Bereichen Lebensmitteltechnologie und Warenkunde vermittelt werden. Auch hätten sie eine grö-

Bere Schwerpunktlegung auf die Module Biologie und Chemie als notwendig erachtet (das Modul Biologisch-chemische Grundlagen umfasst derzeit 7 CP).

Methodenkompetenz wird nach Auskunft der Berufsakademie in der Zielematrix unter anderem in den Modulen Lebensmittelmikrobiologie, Qualitätskontrolle und Lebensmittelanalytik sowie Lebensmittelsensorik vermittelt. Hier geht es um die Kompetenz zur Anwendung sensorischer, analytischer und mikrobiologischer Methoden. Die Gutachter können dies nachvollziehen, würden es jedoch begrüßen, diesen Kompetenzbereich noch stärker zu vermitteln.

Rechtliche Grundlagen sind ebenfalls im Studiengang vorgesehen. So sollen die Studierenden die Kompetenz zur Bearbeitung lebensmittelrechtlicher Fragestellungen erwerben, sie sollen die branchenrelevanten gesetzlichen Bestimmungen verstehen und Grundlagenkenntnisse des Rechts erwerben. Dies wird umgesetzt durch das Modul Recht und Lebensmittelrecht. Das Lösen von fachspezifischen Aufgabenstellungen und die Darstellung der Ergebnisse werden insbesondere im Modul Projektmanagement mit Studientarbeit thematisiert.

Darüber hinaus verfügen die Studierenden nach Auskunft der Berufsakademie auch über überfachliche Kompetenzen. So sollen sie u.a. dazu befähigt werden, wissenschaftliches Handeln im ethischen, sozialen und kulturellen Zusammenhang zu reflektieren, in interdisziplinären Teams mitzuarbeiten und komplexe Themenstellungen zu präsentieren. Dies wird durch die Praxisphasen umgesetzt sowie u.a. durch das Modul Wissenschaftliches Arbeiten und Soziale Kompetenz.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und des EUR-ACE Label auf Basis der im Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt. Diesbezügliche ggf. vorliegende Auflagen aus dem Primärbericht sind aus Sicht der allgemeinen Kriterien für das ASIIN-Siegel relevant.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (29.08.2015)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Akkreditierungsbericht BA Sachsen Plauen vom 25.09.2015):

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe des beantragten Siegels:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Mit Auflagen		30.09.2021
Ba Technisches Management	Mit Auflagen	EUR-ACE®	30.09.2021

Auflagen

- A 1. (ASIIN 3.3, 5.1, 5.2) Die didaktische und fachliche Qualifikation der externen Lehrbeauftragten ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- A 2. (ASIIN 3.3) Es ist sicherzustellen, dass Klausuraufgaben und deren Bearbeitung akademischem Niveau entsprechen.
- A 3. (ASIIN 3.3, 5.1, 5.3) Es ist sicherzustellen, dass die Lehrmaterialien der externen Lehrenden aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragen.
- A 4. (ASIIN 6.1) Es ist sicherzustellen, dass eine aussagekräftige Evaluation der Lehrveranstaltungen stattfindet und das Verfahren zur Auswahl der zu evaluierenden Lehrveranstaltung transparent für alle Interessenträger dokumentiert ist

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 3.3, 5.3) Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechend den Bedürfnissen der dual Studierenden zu überprüfen.
- E 2. (ASIIN 3.3, 5.1) Es wird empfohlen, den personellen Anteil an hauptamtlichen Lehrenden zu stärken.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 06 - Wirtschaftsingenieurwesen (14.09.2015)

Bewertung des Fachausschusses 06:

Der Fachausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung der Gutachter an.

Der Fachausschuss 06 – Wirtschaftsingenieurwesen empfiehlt die Siegelvergabe für den Studiengang *Technisches Management* wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Technisches Management	Mit Auflagen	EUR-ACE®	30.09.2021

Fachausschuss 09 - Chemie (07.09.2015)

Bewertung des Fachausschusses 09:

Der Fachausschuss 09 stimmt den Gutachtern grundsätzlich zu, allerdings meint er, dass es ausreicht, wenn die Hochschule (Auflage 1) ein Konzept vorlegt, wie die didaktische und fachliche Qualifikation der externen lehrenden verbessert werden soll. Der Fachausschuss beschließt deshalb, die Auflage A1 umzuformulieren: „Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die didaktische und fachliche Qualifikation der externen Lehrbeauftragten durch geeignete Maßnahmen verbessert werden kann und mit der Umsetzung des Konzeptes ist sofort zu beginnen.“ Hinsichtlich der Qualitätssicherung meint der Fachausschuss, dass eine weitere Auflage dazu formuliert werden sollte: „Die Ergebnisse der Lehrevaluation müssen allen Interessensträgern zugänglich sein“.

Der Fachausschuss 09 – Chemie empfiehlt die Siegelvergabe für den Studiengang *Lebensmittelsicherheit* wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Mit Auflagen	-	30.09.2021

Geänderte Auflage 1:

A 1. Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die didaktische und fachliche Qualifikation der externen Lehrbeauftragten durch geeignete Maßnahmen verbessert werden kann und mit der Umsetzung des Konzeptes ist sofort zu beginnen.

Hinzugefügte Auflage 5:

A 5. Die Ergebnisse der Lehrevaluation müssen allen Interessensträgern zugänglich sein.

Fachausschuss 10 - Biowissenschaften (03.09.2015)

Bewertung des Fachausschusses 10:

Der Fachausschuss ist der Meinung, dass die Auflagen gerechtfertigt sind, aber eine Aussetzung des Verfahrens nicht in Betracht kommt, denn die Kritik der Gutachter an der Qualifikation der Lehrenden und der Qualität der Klausuren betrifft nur einige wenige externe Lehrbeauftragte und vereinzelte Prüfungen. Außerdem konnte die Hochschule in ihrer Stellungnahme glaubhaft machen, dass einige Lehrbeauftragte bereits ausgetauscht worden sind und der Anspruch der Klausuren erhöht worden ist. Der Fachausschuss meint daher, dass die Hochschule „auf einem guten Weg ist“.

Der Fachausschuss 10 – Biowissenschaften empfiehlt die Siegelvergabe für den Studiengang *Lebensmittelsicherheit* wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Mit Auflagen	-	30.09.2021

F Beschluss der Akkreditierungskommission (25.09.2015)

Analyse und Bewertung

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren. Sie nimmt einige Umformulierungen zur Verdeutlichung der Sachverhalte vor, folgt dabei in Bezug auf Auflage A 1. dem Vorschlag des FA 09, streicht Auflage A 5., da diese in ihren Augen bereits in Auflage A 4. integriert werden kann. Sie folgt jedoch ansonsten im Beschluss inhaltlich vollständig den Empfehlungen der Gutachter und Fachausschüsse.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Die Akkreditierungskommission ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 korrespondieren.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergabe:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Mit Auflagen für ein Jahr	-	30.09.2021
Ba Technisches Management	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 3.3, 5.1, 5.2) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die didaktische und fachliche Qualifikation der externen Lehrbeauftragten durchgängig gewährleistet werden soll.
- A 2. (ASIIN 3.3) Es ist verbindlich darzulegen, wie künftig das Bachelorniveau der Klausuraufgaben durchgängig sichergestellt wird.

- A 3. (ASIIN 3.3, 5.1, 5.3) Es ist in geeigneter Weise sicherzustellen, dass die Lehrmaterialien der externen Lehrenden durchgängig aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung tragen.
- A 4. (ASIIN 6) Es ist sicherzustellen, dass sich das Evaluationsverfahren auf alle Lehrveranstaltungen erstreckt, und die Evaluationsergebnisse nachvollziehbar für die Weiterentwicklung der Studiengänge genutzt werden.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 3.3, 5.3) Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten der Bibliothek den Bedürfnissen der dual Studierenden anzupassen.
- E 2. (ASIIN 3.3, 5.1) Es wird empfohlen, den personellen Anteil an hauptamtlichen Lehrenden zu stärken.

G Erfüllung der Auflagen (30.09.2016)

Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse 06 – Wirtschaftsingenieurwesen, 09 – Chemie und 10 – Biowissenschaften und Medizinwissenschaften (13.09.2016)

Die Gutachter und die Fachausschüsse 06 – Wirtschaftsingenieurwesen, 09 – Chemie und 10 – Biowissenschaften und Medizinwissenschaften betrachten die Auflagen als erfüllt und empfehlen, die Siegelvergabe wie folgt zu verlängern:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2021
Ba Technisches Management	Alle Auflagen erfüllt	EUR-ACE [®]	30.09.2021

Beschluss der Akkreditierungskommission (30.09.2016)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, die Siegelvergabe wie folgt zu verlängern:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Lebensmittelsicherheit	Alle Auflagen erfüllt	-	30.09.2021
Ba Technisches Management	Alle Auflagen erfüllt	EUR-ACE [®]	30.09.2021

Anhang II - Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels und des europäischen Fachlabel EUR-ACE® beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 25.09.2015 zu den vorgenannten Studiengängen)

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN inkl. des europäischen Fachlabel EUR-ACE® ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 05.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung